

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Philodendron 'Imperial Red'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Philodendron 'Imperial Red'

Philodendron Imperial Red: bronzeroter Austrieb, ruhiges Grün

Imperial Red bringt Farbe in den Raum, ohne eine Blüte zu benötigen. Junge Blätter zeigen warme Bronze- und Rottöne; mit dem Ausreifen wird das Laub dunkler und grüner.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	Philodendron 'Imperial Red'
Shopgröße	Topf 19 cm · ca. 50–60 cm
Wuchs	Aufrechte, kompakte Blattrosette
Blattfarben	Bronzeroter Austrieb, später dunkles Grün
Standort	Hell, ohne heiße Mittagssonne
Winter	Warm und frostfrei im Zimmer
Entwicklung	Mit den Jahren größer und breiter
Wichtig	Nicht verzehren; Pflanzensaft kann reizen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hellen Platz mit gefiltertem Tageslicht anbieten.	Dunkle Nischen bremsen den Austrieb.
Gießen	Obere Erdschicht antrocknen lassen, dann gründlich versorgen.	Die Wurzeln brauchen Wasser und Luft zugleich.
Abfluss	Kulturtopf abtropfen lassen und Übertopf ausleeren.	Versteckte Staunässe schädigt den Ballen.
Substrat	Lockere Zimmerpflanzenerde mit Struktur verwenden.	Verdichtete Erde bleibt im Inneren zu lange nass.
Düngen	Während des Wachstums maßvoll nach Packungsangabe.	Mehr Dünger erzwingt keine intensivere rote Farbe.
Umtopfen	Bei dichtem Wurzelballen im Frühjahr etwas größer setzen.	Zu viel unbewurzelte Erde erschwert die Wasserkontrolle.
Blattpflege	Mit feuchtem weichem Tuch vorsichtig abwischen.	Staub verdeckt die natürliche Oberfläche.
Winter	Heller, warmer Platz; Gießmenge am Verbrauch ausrichten.	Weniger Licht bedeutet meist langsamere Entwicklung.

Wissen, das mitwächst

Eine Rosette mit wechselnden Farben

Imperial Red bringt Farbe in den Raum, ohne eine Blüte zu benötigen. Junge Blätter zeigen warme Bronze- und Rottöne; mit dem Ausreifen wird das Laub dunkler und grüner. Dazwischen stehen rote Blattstiele und noch eingerollte Blattspitzen. Gerade dieser Wechsel macht die Pflanze lebendig. Ich stelle sie gern auf ein niedriges Sideboard, wo man den Austrieb auch von oben betrachten kann. Das Shopangebot beschreibt einen neunzehn Zentimeter großen Topf und etwa fünfzig bis sechzig Zentimeter Gesamthöhe. Es ist bereits eine gut sichtbare Zimmerpflanze, die trotzdem Platz für ihre weitere Entwicklung braucht.

Der passende Platz für breite Blätter

Dieser Philodendron wächst kompakt und aufrecht. Ein hoher Rankstab ist für seinen rosettenartigen Aufbau gewöhnlich nicht erforderlich. Wichtiger ist freie Fläche um die Blätter: An der Wand eingeklemmtes Laub oder ständig berührte Blattspitzen verlieren leicht ihre schöne Form. Ein heller Wohnraum mit gefiltertem Tageslicht eignet sich gut. Die besonders heiße Mittagssonne wird abgeschirmt, bevor die Blattflächen aufheizen. In einer dunklen Ecke bleibt zwar zunächst ein ansehnliches Grün stehen, doch neuer Wuchs lässt sich dort kaum sinnvoll beurteilen. Ein dekorativer Platz muss deshalb auch aus Sicht der Pflanze hell genug sein.

Beim Ankommen zuerst beobachten

Nach dem Auspacken prüfe ich den Ballen, statt die Pflanze vorsorglich zu gießen oder sofort umzusetzen. Ist die Erde noch feucht, darf sie zunächst etwas abtrocknen. Ein eingerolltes neues Blatt wird nicht mit den Fingern geöffnet; es entfaltet sich bei passenden Bedingungen selbst. Die ersten Tage verlaufen möglichst ruhig, ohne tägliches Verschieben zwischen mehreren Zimmern. Ein vorhandener, durchlässiger Kulturtopf kann im Übertopf bleiben. Wenn die Blätter beim Transport eng zusammenlagen, bekommen sie wieder freien Raum. Kleine Unterschiede im Blattstand sind dabei natürlicher Wuchs und kein Anlass, alle Stiele in eine symmetrische Form zu ziehen.

Gründlich gießen, zuverlässig ablaufen lassen

Ich prüfe vor dem Gießen die Oberfläche und das Gewicht des Topfes. Hat die obere Erdschicht leicht an Feuchtigkeit verloren, erhält der Ballen Wasser, bis auch tiefer liegende Wurzeln versorgt sind. Danach wird das überschüssige Wasser entfernt. Nur kleine tägliche Schlucke benetzen häufig dieselbe Stelle, während andere Bereiche trocken bleiben. Ein schwerer, dauerhaft nasser Topf verlangt dagegen keinen Nachschlag. Raumtemperiertes Wasser verhindert unnötige Temperatursprünge. In sehr hartem Wassergebiet kann geeignetes kalkarmes Wasser hilfreich sein. Entscheidend bleibt jedoch die Mischung aus durchdringendem Gießen und anschließendem Luftzutritt im Substrat.

Erde und Nährstoffe arbeiten zusammen

Eine lockere Zimmerpflanzenerde, ergänzt durch geeignete strukturgebende Bestandteile, unterstützt den Wurzelraum. Sie soll Feuchtigkeit halten, ohne nach jedem Gießen zusammenzusacken. Sobald der Ballen dicht durchwurzelt ist, bietet ein nur etwas größerer Topf im Frühjahr neuen Platz. Der Ansatz der Pflanze bleibt dabei auf seiner bisherigen Höhe. Dünger kommt während sichtbaren Wachstums in maßvoller Dosierung hinzu. Bei sehr trockenem Ballen gieße ich zunächst normal; konzentrierte Nährstoffe gehören nicht auf ausgetrocknete Wurzeln. Roten Austrieb kann man nicht durch starke Düngung bestellen. Seine Farbe verändert sich mit Blattalter und Entwicklung, auch an einer gut gepflegten Pflanze.

Wintertage sind langsamere Tage

In der dunkleren Jahreszeit trocknet ein Ballen häufig langsamer. Deshalb verkürzt ein warmer Heizkörper die Gießpause nicht automatisch: Die trockene Luft am Blatt und die Feuchte im Topf sind zwei verschiedene Dinge. Ich suche einen hellen, gleichmäßig warmen Platz abseits heißer Luft und kalter Zugluft. Die Blätter werden gelegentlich sanft gereinigt und an ihren Unterseiten kontrolliert. Zusätzliche Nahrung gibt es nur, wenn die Pflanze tatsächlich weiterwächst. Ein einzelnes älteres gelbes Blatt kann zur Entwicklung gehören; mehrere rasch vergilbende Blätter verlangen eine Prüfung von Wurzeln, Standort und Wasserhaushalt.

Den Austrieb als Gartenzeichen lesen

Schöne Blattflächen entstehen aus passenden Bedingungen, nicht aus ständigem Eingreifen. Bleiben neue Blätter deutlich kleiner oder zieht sich die Pflanze zum Licht, prüfe ich zuerst ihren Platz. Trockene Ränder können auf ungünstige Luft, Wasser oder Wurzeln hinweisen und sind allein noch keine Diagnose. Bei Flecken werden auch Unterseiten und Blattstiele angesehen. Abgestorbenes Laub wird mit sauberem Werkzeug entfernt, wobei Handschuhe vor reizendem Pflanzensaft schützen. Imperial Red gehört außer Reichweite von Kindern und Tieren, die Pflanzen anknabbern. Mit diesem ruhigen Blick auf die ganze Pflanze bleibt ihre wechselnde Farbigkeit lange ein schöner Teil des Wohnraums.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Bleiben die Blätter rot?

Der neue Austrieb kann bronze- bis rotfarben sein; ausgereifte Blätter werden dunkler und grüner. Das ist eine normale Entwicklung.

Braucht Imperial Red einen Moosstab?

Sein kompakter, aufrechter Aufbau verlangt gewöhnlich keinen hohen Rankstab. Plane freien Raum für die Blattflächen ein.

Wie oft gieße ich?

Prüfe Oberfläche und Topfgewicht. Gieße nach leichtem Antrocknen gründlich und entferne Wasser aus dem Übertopf.

Darf die Pflanze in die Sonne?

Helles gefiltertes Licht passt; heiße ungeschützte Mittagssonne kann Blätter schädigen.

Wann wird umgetopft?

Wenn der Ballen dicht durchwurzelt ist oder Wasser sehr schnell durchläuft, bietet sich das Frühjahr für einen etwas größeren Topf an.

Warum wird ein Blatt gelb?

Ein altes Blatt kann absterben. Bei mehreren Blättern prüfe Staunässe, Licht, Kälte und mögliche Schädlinge.

Ist der Philodendron essbar?

Nein. Pflanzenteile nicht verzehren; der Saft kann Haut und Schleimhäute reizen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop